Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 10=30 (1864)

Heft: 3

Anhang: Orts-Lexikon

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Orts-Lexikon.

Malborg, Sampffabt bes gleichnamigen Amtes in Juttand, am Limfjord, 10,069 Ginn. Bijdofefig, hafen, Schiffffabriedute, tal. Schieß Aulborgsbuns, findrer Sandel, Arthued, am Kuttgal, Daupftabt bes girchnam, Amtes in Juliand, 11,000 Ginn. Bijdofefig. Dampffchifffiabriederibung mit Roperbagen. Magerfanal; er verdinder bie verfchiedenen Ibeile bes Limfjord mit der Avorbe.
Appensbod, in John, 24/2 Meilen fidweifith von Neuriadt, 20.00 Ginn.
Milinge, Safenort auf ber Norboffühe ber Infel Bornholm, 63.6 Ginn.

Allting, Saffeiner auf der Vordofftnie der Jaffel Bornholm, 635 Ginn.

Allten, Justé, dittid von Schleswig, am steinen Belt.

Allten, die größte Stadt Solsteins, freundlich an der Gleger, aug in der Alde von Sandung, 47,000 Ginw. Rach der Jestförung durch die Schweben 1713 sich wieder aufgebaut. Sie eines Oberprässtenten. Artischefen, bedeutender Sandel und Schifffabrit; wiel Gewerte, große Baumwoll: u. Bedinamischeren: Schiffsbauwerifen. Gischahn nach Sandurg und Sarburg. Munger, Justé, böst an Kopenbagen, das sie mit Gemite verfielt, 3 Stunden lang, 7000 Ginw. meist niederlänslichen Urtyrungs.

verriebt. 3 Einteben lang, 7000 Citme, meift nieberlan-tifiedt litzbrungs, beglichnum, Antre in Schleswig, Mpernade, Saupthal von Bellichnum, Antre in Schleswig, bantefelbabt, Safra, 19dl. Gerbab, 2000 Gitme, Nrnis, Statt und Jufel im Meerbufen Schlei, in Schles-mig, 1100 Gitme, Mrrae, Aufel in ber Diffee, 3u Schleswig gehörig, 11/2 D.-29,, 15000 Gitme.

wig, 1100 Gine.

Ntroe, Justel in ber Office, ju Schleswig gebörig, 1½2 L.R., 6500 Gine.

Ntroe Content of the Archive of the Content of the

Bredflet, an der nicht, nordweiftich von Susium, im Schleswig, 2000 Gime.

Proader (Brauer, Broagger), im Siden der Saldwissel
Sundewitt im Schlesing, 900 Gime.

Prundsdittel, in Solftein, an der Elbe, 2000 Gime. Lettschle Schliffigdert. Annenden, Befonern in Schlesing.

Mentel des mit der Diffee in Verfribung fiehenden Burgiese, mit verfolkamnten Safen, 2300 Gime.

Christiansfeld, Schleswig, nörzlich von Sabersleben,
JerrnbuterSolonie, 680 Gime. Sauber gedaut, beeintender Gewerbederieb und Acterda.

Gimar, Sampliadt des gleichman, Aunte in Solftein,
1800 Gime. Saider Schausert, 1 Stunde weilich
Jonnewerf, das geseich Schausert, 1 Stunde weilich
Solfteinern am 23. April 1848,
Pragee, auf der Infection Magera.

Biele Loofen.

Biele Loofen.

Biele Loofen.

Solfieiteren am 23. April 1848.
Dragge, auf per Infel Magaer, an ber See, 1600 Gimv. Biege Lovielle.
Biege Lovielle.
Bippel, an ber Office, in Schleswig, ber Infel Alfen gegenüber. Die Zchanzen wurden am 13. April 1849 von Leutiffen Munderingene erfatunt.
Lieben der Bereichte der Schleswig, an einem Merchiefen ber Office.
Safen, jum Ibeil auf einer Landpunge. Bielgenannt in tem Kample 1849, hier ging das duigfte Unterfliff Gerittian VIII. in die Lugielle der Schleswig, an einem Vargendige Auflechte der Eine Vanglunge. Bielgenannt in tem Kample 1849, hier ging das duigfte Unterfliff Gerittian VIII. in die Lugielle der Schleswig der Verlagen der Ver

einigfunr; im minder, von wie beit, beit Kenning in bie Korisfe, Schiffbar vom Flemburfie an; verbinder mit bem Kanal vereint Vorde und Diffee. Länge 28 Elbe, Grengthis gegen Samwore von Soffiein und Laumenburg, betritt bei der Stade Laumenburg des seinen der Verlieben der Korten der Verlieben der Korten der Verlieben der

18250 Eine. 16roe, in Jütland, an der Mündung der Stals:Aae in den Mariager:Fjord, 1900 Eine. Ackerbau, handel mit

Bett. Solbit, an der gleichnam. Bucht auf der Befifeite des Zeford. Saupiftabt des gleichnam. Amtes, 3000 Einw. Schloß, Safen, Getreibehanbel, Brauntweinbrennerei.

Hofbilt, au ber gleichnam. Buch auf ber Meffeite des zeifend, aupffahrt des giechnam. Amtes, 3000 Gimm. Schloß, Hoffen, Getreibehandel, Brauntmeinbrenneret. Hoffen, hoffen, Getreibehandel, Brauntmeinbrenneret. Hoffen, der der von Schlen, dereibehandel, Brauntmeinbrenneret. Den fleich, der der von Schlender im Welten bich fruchber. Architect. Refliger, indiger Wenigerschlag, Rima vorwiegend raub. Der Warden im Welten bed ber ber der Architect. Refliger. Hoffen im Ber Berferber, und Kladen. Der Geschlende Geschleiben. Ges

Sechol. Bierlemine, auf der au Küfnen gehörigen Sathinfel Sindshotm, an der See, 2150 Einen, Bigg, an der gleichan. Bauch an der Schlächen gelöge, an der gleichann. Meinen Kluffe, 2750 Einen. Sinds der Der Künigkau, auf der Schläfte von Juliand, an der Mindbung der Konigkau, nach der Gertuge von Geleswig, 4000 Einen. Sandel, Kifchert, Merban. All und unregelemätig gedaut. Schlächen m. 23. nyell 1849. Binigkau, die jei füllig im Norden von Schleswig, an der jülfgen Greuze, der im Verpelich mit der Deficie mindet.

Ronge, Die; Grengfluß zwifden Schleswig und Jutland. Konge, die; Grenzssus zwischen Schleswig und Jütland.
Roventhagen (Kijdbuchann), die befeisigte Saupt: und der stibenzigkab des Konigereichs Zümemert, anf der Officie der Sonigereichs Zümemert, auf der Officie der Juliel Seeland, am Sunde und an einem Kanal, der Seeland von der Juliel Amager trentt. Borfäder, Allistad, Neuskabt mit der Eidabelle Friedrichshafen, auf Amager Christinashgien; diese fammtigenen Sauftseich ind vom den Kethangsberefen umfölossen der Medickeite ind vom den Kethangsberefen umfölossen der Seeland, der gegen 160 Schliften der Seine der Seeland, der der der Seine Marten bei Manliebutz, das Seinig Charlottenburg; die 1479 gegründete Universität. Große

gegen 50,000 Einw. Ebene, mit Musnahme von wents gem Salveland frudivar; Klima milbe; bebeutenbet handel.

Zuensburg, alte Stadt im gleichnamigen Serzogithum, am Ginfinis der Steinfü in die Eice, 2000 Einw. mit den umflangerichen Borfadden. Schiffdan, tödsplere Sandel Konfadden. Schiffdan, tödsplere Sandel Konfadden. Schiffdan, Chöpfare, Todsplere Sandel, in Jütland, am Liimfjord, 1500 Einw. Meterbank, Riddert, Korns und Ectmanarchandel.

Llimfjord, ein tiefer Urm des Meeres auf der jütlandisigden Offstiffe mit vielen Inglein und wührenwähren; 1825 wurde der mit gefür der Verlichen Dickliffe mit vielen Inglei und der Muterwähren; 1825 wurde der mit der Nicht und einen Durcherung dazugisch gestäden. Dicklifte mit vielen geführe der Verliche Verlicht und der für die Verlichte Verlichte der Verlichte von der Verlichte der Verlichte der Verlichte der Verlichte der Verlichte der Verlichte und der Verlichte der Verlichte und der Verlichte der Ver

Größer, stemtich fichere Schen; Sendiffistert.
Repeter auf ber Schooftliffe ber Jufel Bornbolm, 1500
Repeter auf ber Schooftliffe ber Jufel Bornbolm, 1500
Refet und Webes, Schiffister und Schoel,
Riffe, in Juffand, fidlich am Ribe-Erchning, einer öftl.
Fortfetigung bes Limifford, 1320 Eine. Nafe und ber
ringsfang, Abranbrenneret.
Robburg, nivorlich auf ber Jufel Alfen in Schleebilg, nivil
School, 1300 Eine.
Rubburg, befelf. Safen auf ber Diffigie ber Jufel Highen,
am großen Beft, 3500 Einen. Sanbel, Schiffigher, John
Rubburg, befelf. Safen auf ber Diffigie ber Jufelflichen,
am großen Beft, 3500 Einen. Danbel, Schiffigher, John
Befter Einfeld. Pafel Bors, am Einfjord, 2050 Eine.
Sofien Affend. Rifficert. Sanbel.
Rubflöbing, auf ber nivbt. Salbinfel von Seeland, am
Rotenber ber Diffigie, 1400 Eine. Safen, Sanbel,
Landbau.

Morbende der Offtlifte, 1400 Einw. Safen, Sandel, Pantbal, Pantbal, Paptfjbfing, auf der Iniel Kalfer, Westflifte, am Guldborg, Sind, 3200 Einw. Getreiber und Ertfhandel, Schiffflahrt. Latein. Schule.

Phyfted, and ber Sidolfflighe der Jufel Ladland, 1270 Einw. Sofen, Schifflahrt. Sandel, Ackebau.
Denfe, am giedigmam, Higfle auf der Iniel gubnen, Sauptfladt bes gleichnam, Annies, Blifdofslig, 14,200 Einm. Rall. Schol, die keinbalt. Stielegeleflichgift. Biele Fadriten Dienstung, in Schollen auf der Bereit, Beite Fadriten Dienstung, in Sofiet, an der Brödan, 18, wellen dirtig von Atel. 2800 Einw. Starte Weberel, Getreichgandel. Dienstworth, in Schlien, and en Profession, 200 Einw. Tou Chimbart, 100 Einstworth, in Schleswig, nördlig von Toutontingen, 700 Einw.

700 (stime. Dibedlee, alte Stadt Solfeins, bubic an der Mündung der Bifte in die Arave, 514 Meilen nordöftlich von Altona gelegen, 3800 (sinw. Saline, Sool: und Schwefelbäder. Dibete. Dibete. Dibeten, in Soffein, gang nahe bei Altona, 4500 (sinw. Attalben, Attalben,

Wasserfeiningen. Die Stadt if seit 1443 Besideng; 1728 brannte der größe Theil der Missel der Misse

Satopt, auf ver Ornune von annen, men gefellt Aufflot. Richerfahrt nach Besteröst auf der Juseft Ausstein. Alleberfahrt nach Besteröst auf der Juseft Ausstein der Infection in Justiand, von Sectand durch der Sanfel Gecland in Justiand, von Sectand durch der Samfocket geschieben, 42. M., 5500 Cinno. Aruchban, aber holgarm. Sandrig, auf der dilgemen der Singe Lasland, nut der Stille Bornholm, an der Auffle Guine Gelieben Ben, 150 Cinno. Satiet (Site), lange, chande Bucht an der Opfstewe von Schleeben gibt Calle Schleeben gingt an thry 4 Meilen lang, 10—12 Buß tief; sehr fichreich.

Accoming Armands im R. von Wufflagd, im S. p. holstein,

10—12 sink tief; sehr fischeich.

Ghiedug, berzogth., im A. von Juliand, im S. v. holstein, im O. von der Diffee, im AB. von der Wordse begrengt, 16712 S. 20., 409.907 Elino. Ibelis Hingland, ibelis habet, sheils Marchfalmd, Woore, Weisene und Maldergund. Herriffene Knüten. Westlich die nordfreistischen und ungahölige andere größere und Kluien. Acerban, Biehguch, Histoprei, Schifffahrt und Sandel.

Saftebug, Sengany, Sighert, Serjagithums, in saltfeteug, Sentifiabr ab Arcfieduan, Serjagithums, in saltfeteis um das Buftenbe des Merekufens Schiet gerbaut, mit dem Schie Gobotorf, 12,200 Gimo, Leber: fabrifen; Gymnafium; Irrenbaus, hospitäler. Schwaftebt, sidweftich bei Schleswig, an der Treene, 800 Gimo.

800 Einw. Sommarzenbed, in Lauenburg, am Oftrande bes großen Sachsenwalbes, 2 Meilen von Lauenburg, 880 Einw.

Schwaften, indenention der Soziewig, an der Arene.

**Sodiergender, in Lauenburg, am Deraude des greichen.

**Sodiergender, in Lauenburg, am Deraude des greichen.

**Sodiergender, in Lauenburg, am Deraude des greichen.

**Sodiertüben, 2. Meilen von Lauenburg, 880 Einne.

**Befindte Bichmafte.

**Sweicht and.

**Sweic

Die öffentliche Aufmerksamkeit ist jest ausschließlich auf die Borgänge in Schleswig-Holstein gerichtet, und mit Spannung erwartet man, was die nächste Zukunft von dorther bringen wird. Die Leipziger Illustrirte Zeitung, stets darauf bedacht, die tagesgeschichtlichen Ereignisse in möglichster Bollständigkeit zu verzeichnen, hat auch jest Borkehrungen getroffen, um im Stande zu sein, ihren Lesern in fortlaufenden zwerlässigen Berichten und wahrbeitstreuen Bildern eine illustrirte Geschichte der bevorstehenden Ereignisse liesern zu können.